



Hof Mahlitzsch

Mahlitzscher e-Landpost



ökokiste



Liebe Ökokisten-Kunden,

wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit im zurückliegenden Jahr bedanken. Ohne Sie wäre 2015 nur halb so schön gewesen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und hoffen, Sie können zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Wir möchten mit Ihnen an dieser Stelle auf das kommende Jahr schauen und wichtige Hof-Termine schon jetzt ankündigen. Tragen Sie sie sich am besten gleich in den neuen Planer für 2016 ein...

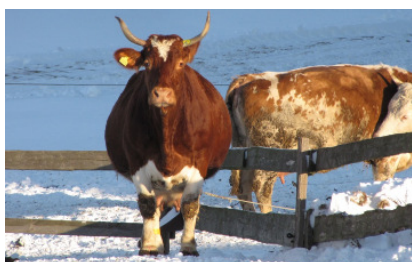
Die **Hofführung im Frühjahr** findet am 24. April ab 10 Uhr statt.

Unser **Hoffest** feiern wir am 11. Juni ab 14 Uhr.

Zur **Hofführung im Herbst** laden wir am 10. September ab 10 Uhr ein.

Und zur traditionellen **Glühwein-nacht** erwarten wir Sie am 25. November ab 16 Uhr.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns in Mahlitzsch zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie!



Zwischen den Jahren...

Vom **24.12.2015** bis **03.01.2016** sind das Büro und der Hofladen geschlossen. Mit Ausnahme des 24. Dezember finden in dieser Zeit keinerlei Auslieferungen der Ökokiste statt.

Ab dem 04. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Unser Kalender im neuen Jahr

Unser neuer Kalender für 2016 fasst viele schöne Hof-Momente aus dem letzten Jahr bildlich zusammen und wird Sie durch das kommende Jahr begleiten. Derzeit liefern wir den Kalender kostenlos in der Ökokiste mit.



Die Belieferung erfolgt sukzessiv, wundern Sie sich also nicht, wenn der Kalender Sie noch nicht erreicht hat. In Kürze ist er auch bei Ihnen.

Und zum Abschluss etwas Lyrik...

...damit Sie mit allen Sinnen gut in das neue Jahr kommen.

„Dezember“

Von Erich Kästner

Das Jahr ward alt. Hat dünne Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.
Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.

Weiß liegt die Welt, wie hingeträumt.
Und Wehmut tut halt weh.
Noch wächst der Mond. Noch
schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.
Warst auch ein Kind. Hast selbst
gefühl,
wie hold Christbäume blühn.

Hast nun den Weihnachtsmann
gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.
Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
"Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht."



*Winterliche Grüße
und die besten Wünsche für das neue Jahr
sendet Klaudia Schümann
und Ihr Team vom Hof Mahlitzsch*